

Medieninformation

2. Juni 2016

5.000 Euro Spende der Schaffrath Stiftung

Frauenberatungsstelle hilft Frauen in Notsituationen

Fast 1.200 Beratungsgespräche pro Jahr

Mönchengladbach – Es gibt viele Gründe, warum Frauen sich an die Frauenberatungsstelle in Mönchengladbach wenden. Meistens geht es um erlittene Gewalt, aber auch Trennung oder Scheidung sind häufige Beratungsanliegen. Aufgrund steigender Kosten und der nicht ausreichenden Zuwendung aus öffentlichen Mitteln ist die Frauenberatungsstelle Mönchengladbach dringend auf Spenden angewiesen. 5.000 Euro kamen jetzt von der Schaffrath Stiftung für Soziales.

„Es wird immer schwieriger, ausreichend Spenden zu erhalten, um unseren finanziellen Eigenanteil von 24.000 Euro in diesem Jahr schultern zu können“, sagt Doris Ingenhag, die seit über 20 Jahren in der Einrichtung arbeitet. „Wir sind glücklich über die Spende der Schaffrath Stiftung, denn sie hilft uns, weiterhin Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen eine qualifizierte Beratung und Unterstützungen anbieten zu können.“

Im vergangenen Jahr haben die vier Mitarbeiterinnen mit 303 Frauen 1.169 Beratungsgespräche geführt. Nicht alle Frauen kommen von selbst, manche werden durch die Polizei vermittelt, andere durch soziale Einrichtungen, Freunde oder Verwandte geschickt. Ihnen allen ist eine persönliche Beratung – auf Wunsch auch anonym – sicher. Wer nicht selbst zur Kaiserstraße 20 kommen kann, dem wird auch am Telefon geholfen. Rund die Hälfte der Frauen sind Mütter mit minderjährigen Kindern.

Herausgeber:

**Schaffrath Stiftung für Soziales
Vorstand: Friedhelm und
Renate Schaffrath**

Kontakt:

Renate Schaffrath

**Theodor-Heuss-Str. 99
41065 Mönchengladbach**

Telefon: 02161-2421170

„Die Frauenberatungsstelle hilft dabei, Frauen zu stärken, damit ihre eigene Situation und die ihrer Kinder verbessert wird“, sagt Stiftungsgründerin Renate Schaffrath. „Diese wichtige gesellschaftliche Aufgabe haben wir gerne mit einer Spende unterstützt. Ich hoffe, dass in Zukunft mehr Frauen ohne Gewalt leben können.“

+++++

Die Schaffrath Stiftung für Soziales wurde im Jahr 2009 vom Mönchengladbacher Friedhelm Schaffrath, Inhaber der Schaffrath Gruppe, und seiner Frau Renate gegründet. Ziel der Stiftung ist es, ein Zeichen gegen die Benachteiligung der sozial Schwachen in der Gesellschaft zu setzen. Die Schaffrath Stiftung engagiert sich für Kinder und Jugendprojekte, Altenheime und weitere soziale Einrichtungen an den Schaffrath Standorten Mönchengladbach, Düsseldorf und Krefeld.

Bildzeile:

Das Team der Frauenberatungsstelle Mönchengladbach freut sich über die Unterstützung der Schaffrath Stiftung. Von links: Silvia Henke, Doris Ingenhag, Ruth Pütmann (Frauenberatungsstelle) und Antonius Bergmann von der Schaffrath Stiftung.

Foto:

Alois Müller – Abdruck honorarfrei

Linktipps:

www.schaffrath-stiftung.de